



FINANZIERT ÜBER DEN  
BÜRGERHAUSHALT

**Maskenbank**

2019 | Beton, Stahl, Mosaik

**Christine Gersch/  
Igor Jerschov**

Glienicke



**Kinetische Skulptur  
WV 448**

2016 | Aluminium, Edelstahl

**Michael Hischer**

Betzin (bei Fehrbellin)



**EXTERN**

RATHAUS  
HOHEN NEUENDORF

**Die Aeronauten**

2016 | Geglühter  
Eisendraht,  
verzinkt und  
pulverbeschichtet

**Stefanie Welk**

Heidelberg

## Kein Frieden auf dem Boulevard



**Die Große Friedensfrau, 2016**

**Berndt Wilde, Berlin**

Seit 2019 auf dem Boulevard, zerstört am 26. Sept. 2021, restauriert 2022 und 2024 wieder aufgestellt, erneut zerstört 22. Sept. 2025

Fassungslos standen wir im September 2025 vor der erneut zerstörten »Großen Friedensfrau«, fast genau drei Jahre nach dem ersten Anschlag. Eine umso perfidere Tat, weil ein Schild neben der Skulptur über den früheren Angriff berichtet, ebenso über die damalige Spendenaktion, mit deren Hilfe Sanierung und Wiederaufbau erst ermöglicht wurden.

Und nun? In Zeiten sozialer Zerrissenheit, der Verrohung des Diskurses und der wachsenden ökonomischen Schere sinken offenbar die Hemmschwellen. Gewalt gegen Kunst verletzt Werk und Künstler gleichermaßen und verspottet all diejenigen, denen Kunst am Herzen liegt. Ein Schlag gegen den kulturellen Grundkonsens, gegen das Recht auf Teilhabe für alle Bürger und die Unabhängigkeit der Kunst.

Wir wissen, im öffentlichen Raum ist Kunst vor solchen Attacken nicht 100%ig zu schützen. Was wir aber tun können, ist Präsenz zeigen, den Boulevard als kulturellen Vorzeigeort stärken und ihn als Teil unserer lokalen Identität verteidigen. Sorgen wir für mehr mediale Öffentlichkeit, Begegnungen und Aufklärung.

Berichten Sie vom Boulevard Ihren Nachbarn, Freunden, ermuntern Sie, die open-air-Galerie einmal selbst zu besuchen! Nehmen wir gemeinsam die Straße in Besitz, zeigen wir, dass wir viele, dass wir mehr sind! Schützen wir Kunst und unsere Künstler. Egal, ob Schule, privat oder Betrieb: Kontakten Sie uns und nutzen Sie unsere Angebote für Galerieführungen und Künstlergespräche!



**Turm des Aquarius**

2019 | Edelstahl

**Kinder- und  
Jugendzentrum  
Wasserwerk  
mit Fred Seibt**

Priem/ Chiemsee



**Der weite Weg zur  
Harmonie**

2009 | Edelstahl

**Volkmar Haase †**

Brüssow



**EXTERN**

WASSERTURMPARK

**La Cour B**

2016 | Aluminium,  
Karosseriefarbe

**Sylvain Chartier**

Oberhasslach bei  
Strassbourg (F)



**Der Weg (Jeanne d'Arc)**

2015 | Bronze

**Michael Jastram**

Niebüll



**Kugelvariation VI**

2020 | Kunstguss

**Christoph Mertens**

Beelitz

Dauerleihgabe  
des Künstlers



**EXTERN**

STOLPE

**Stolper Pferd**

2022 | Verschiedene  
Harthölzer

**Holger Baumert**

Birkenwerder



# SKULPTUREN BOULEVARD

# 25 | 26

INTERKOMMUNALE OPENAIR-  
GALERIE FÜR BILDHAUERKUNST  
IN HOHEN NEUENDORF UND  
BIRKENWERDER



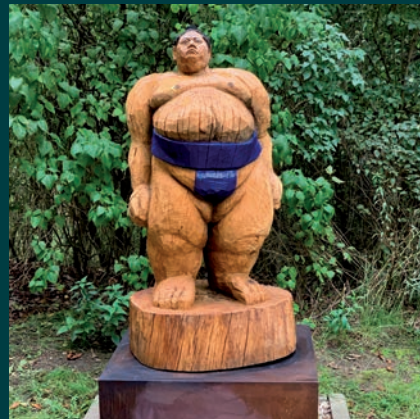
HOHEN NEUENDORF



BIRKENWERDER



Neun Fähnchen  
im Wind  
2011 | Stahl  
Achim Kühn  
Altglienicke



Sumoringer XXIII  
2020 | Eiche  
Nanako Shikata  
Berlin/ Tokyo



Westhafen  
1997 | Diabas-Granit, Stahl  
Hella Horstmeier  
Berlin



Gehemmte Bewegung  
2002 | Reinhardtsdorfer  
Sandstein  
Robert Schmidt-Matt  
Berlin



Weltschmerz  
2021 | Beton und Eisen  
Stéphane Lallemand  
Colmar (F)



renmen (outdoor)  
2017 | Epoxid/ Metall  
Takayuki Daikoku  
Shiga (Japan)



Mondkuss  
1999 | Kupfer, getrieben  
Achim Kühn  
Altglienicke



Reise ins Innere  
2011 | Römischer Travertin  
Adriana Rupp  
Berlin



Ferro Lignum  
1999 | Eisen  
Kinder und Jugend-  
freizeithaus CORN  
mit Holger Baumert  
Birkenwerder



Ohne Titel  
2023 | Edelstahl  
Hartmut Sy  
Berlin



Emilio  
2010 | Eiche  
Stefan Seitz  
Berlin



Ohne Titel  
vor 1990 | Edelstahl  
Karl Menzen †  
Berlin

Herzlich willkommen auf dem SKULPTUREN BOULEVARD, einem richtungsweisenden Kulturprojekt. Entwickelt aus einer Anwohnerinitiative eröffnete 2017 Brandenburgs einzige interkommunale open-air-Galerie in gemeinsamer Trägerschaft von Birkenwerder und Hohen Neuendorf. Die außergewöhnliche Kooperation bildet ab, worum es uns geht: Dialoge fördern über lokale, kulturelle und soziale Gräben hinweg. Ein Standort für Kunst- und Bürgerfeste sowie ein Aktions- und Begegnungsraum für das vielfältige kreative Potenzial in unserer Region.

Anders als die alles überstrahlende Großstadtkultur erreicht der Boulevard die Menschen in ihrem »Wohnzimmer«. Kunst ermuntert zu Diskurs und Positionierung – ein inspirierendes Heilmittel gegen gesellschaftliche Apathie. Alle zwei bis drei Jahre wechseln die Exponate, wodurch sich die Straße immer wieder neu den Besuchern präsentiert.

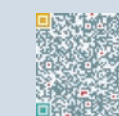
**INTERESSIERT? KOMMEN SIE AUF UNS ZU!**

Sind Sie Bildhauer/in und möchten Sie sich mit einem eigenen Beitrag am Boulevardgeschehen beteiligen?

Haben Sie Interesse an einer Führung durch die Ausstellung?

Möchten Sie unseren Verein mit einer Spende/ einer Mitgliedschaft unterstützen?

**WILLKOMMEN BEI UNS.** Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!



info@skulpturenboulevard.de  
www.skulpturenboulevard.de  
Folgt uns auf Instagram:  
@ skulpturen.boulevard



**merci!** Wir danken der Politik und Verwaltung sowie unseren großzügigen Sponsoren für Ihre treue und engagierte Unterstützung.

